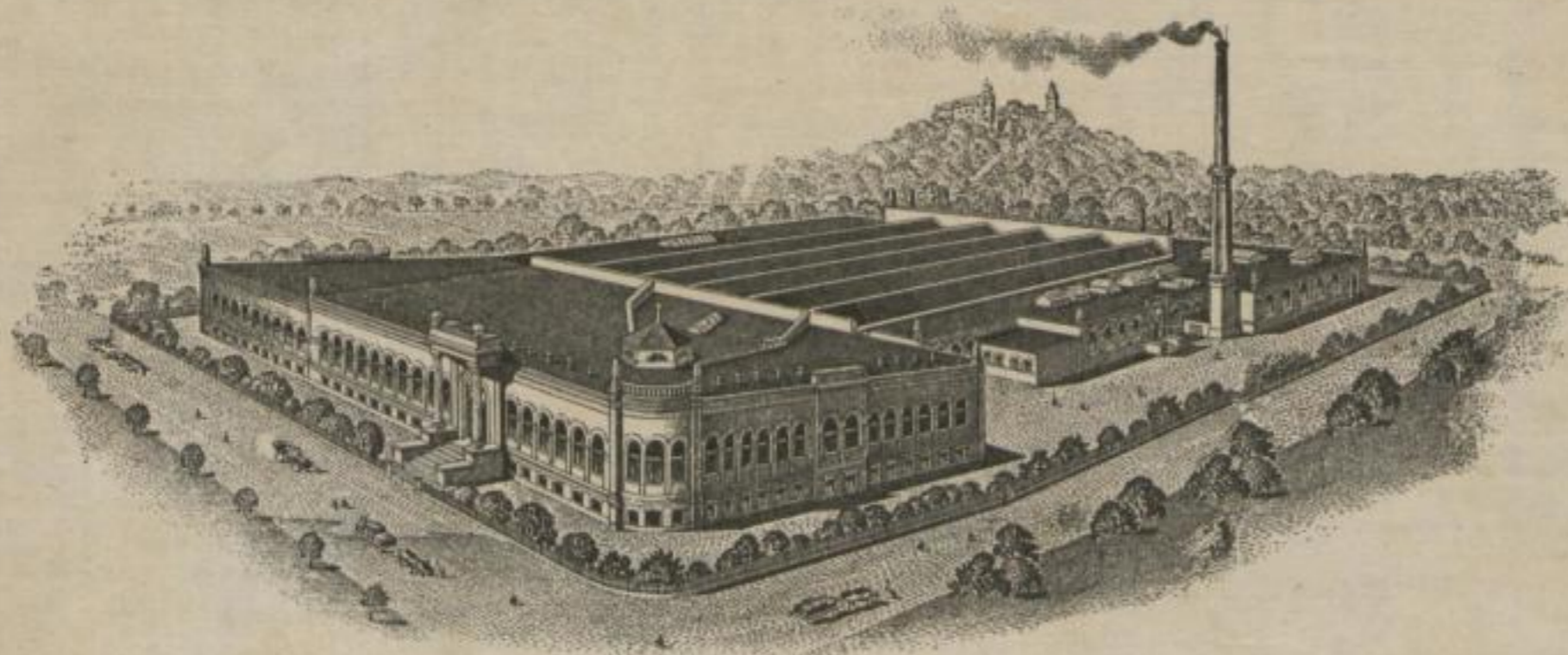


# Wagner & Peschke, Glauchau i. Sa.

## Mechanische Webererei



Telegramme: Wagner Peschke  
Fernruf 3251

Büro: Berlin SW 68  
Krausenstraße 30  
Fernruf: Berlin 16 1500

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt  
Filiale Glauchau  
Stadtbankkonto Nr. 371 Glauchau  
Reichsbank-Girokonto: 77/852  
Postscheckkonto Leipzig 114 01

Glauchau i. Sa.  
Postfach 187.  
d. 3. Juni 52.

Mein lieber, guter Kurt,

Heute früh bereitest Du mir wiederum, mit Deinem prachtvollen Päckchen so eine ganz riesengroße Freude, ich fuhr heute Morgen vor  $\frac{1}{8}$  Uhr nach Meerane zu meinem neuen Arzt, da der jetzige so gut, wie versagt hat, um pünktlich zu sein, habe ich garnicht erst gefrühstückt, fuhr, als ob ich eine Ahnung von Deinem so hocheureilichen Packet gehabt hätte, bei Postamt vorbei und ging meine Fahrer in das Postamt und kam mit diesem erfreulichen Packet hoch haltend heraus, ich habe es gleich im Auto ausgepackt und siehe da, ich wollte meinem Augen kaum trauen, so ein großes Packet fabelhaftes Stärkungsmittel, im Geschäft ließ ich mir sofort, ziemlich ausgehungert das genußreiche, fabelhafte Frühstück fertig machen, ich kann Dir sagen, lieber Kurt, das war ein Hochgenuß, den wir hier kaum haben, höchstens ganz „schwach“ im H.O. aber sonst nirgends zu bekommen, das hat mich ganz wunderbar gestärkt. Du bist wirklich ein zu zu guter alter Freund und weiß ich garnicht, wie ich Dir danken soll, immer denkst Du an mich und überraschst mich ~~mit~~ immer mit so herrlichen, delikaten Sachen. Was kann ich nur für Dich tun? Du scheinst mitzufühlen, wie schlecht es mir jetzt geht und dabei noch so krank, übermorgen Früh, fahre ich nun nach Leipzig ins Krankenhaus, weiß nicht, wie lange ich zunächst dort bleiben muß ?? Jetzt bin ich  gespannt, was nun dieser Arzt feststellt ! Mein neuer Arzt in Meerane sagt im großen und ganzen gerade das Gegenteil, als mein erster Arzt !

Wenn man

100 Ärzte fragt, hat man 105 Meinungen, so ist es aber wirklich!  
Also mein guter Kurt, ich drücke Dir, in Gedanken ganz fest die  
Hände und bedanke mich aller, allerherzlichst für diese mir so  
erfreuliche, seltene, wertvolle Spende. Es ist wirklich ganz beson-  
ders lieb von Dir, was ich nie in meinem Leben vergessen kann, da  
erkennt man wirklich, alte gute wirkliche Freunde!

Jetzt muß ich nun meine so zu sagen 7 Sachen für Leipzig zusammen  
packen, meine Adresse bleibt vorläufig noch die Glauchauer.

Ich bedauere nur aufrichtig, daß man sich nicht einmal sehen und  
sprechen kann.

Lebe mit Deiner lieben Gattin und den lieben Deinigen, mit nochmals  
1000 Dank und vielen allerherzlichsten Grüßen, recht wohl

Dein alter getreuer Freund

*Fritz.*